

Pressekontakt:

Dr. Katrin Hesse, Museumsleitung

Telefon: 09321 23355

E-Mail: hesse@deutsches-fastnachtmuseum.de

Nutzen Sie bitte den Download-Bereich für Presse und Medien auf unserer Webseite – dort finden Sie auch Bildmaterial:

<https://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de/de/presse/pressematerial-fuer-medienvvertreter>



PRESSEMITTEILUNG

Kitzingen, 8.1.2024

Freitag, 19. Januar 2024, 19.00 Uhr, Rezitation mit Hans Driesel im Deutschen Fastnachtmuseum:

„Die Menschen sind gut, nur die Leute sind schlecht“ - Von der Moralsatire des Mittelalters zum politischen Kabarett der Neuzeit

Am Freitag, 19. Januar 2024 um 19.00 Uhr bietet Hans Driesel eine bunte Folge von heiteren und kritischen Texten über das allzu Menschliche. Auf seine bald augenzwinkernde, bald nachdenkliche Weise nimmt er das Publikum mit zu einer Reise durch die Zeiten. Selbige waren schon immer schlecht und haben somit spitzen Dichterzungen stets Stoff für geistreiche Kritik und Spott geliefert.

Der Bogen der bissig-heiteren Betrachtungen spannt sich vom Spätmittelalter bis hin zu den kabarettreife Büttenreden unserer Zeit. Mit dabei sind unter anderem Sebastian Brants „Narrenschiff“ und das „Lob der Torheit“ von Erasmus von Rotterdam, aber auch die deutschen Klassiker dürfen nicht fehlen, und natürlich kommt auch der literarische Karneval unserer Zeit zu Wort. Auszüge aus kabarettreife Büttenreden – wie sie auch zu Zeiten des Dritten Reiches und der ehemaligen DDR gehalten wurden - runden das kurzweilige Programm ab.

Eintritt: 12 €, Schüler/Studenten: 6 €



Stiftung Kulturzentrum
Fasching – Fastnacht – Karneval

Luitpoldstraße 4 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 23355 | Fax 09321 9278805
info@deutsches-fastnachtmuseum.de
www.deutsches-fastnachtmuseum.de.

Information zum Museum

Das Deutsche Fastnachtmuseum Kitzingen wurde 1963 auf Initiative von Hans Joachim Schumacher (1926-2017) gegründet, dem damaligen Präsidenten der Kitzinger Karnevalsgesellschaft. 1967 wurde es im Kitzinger Falterturm als offizielles Museum des „Bundes Deutscher Karneval e.V.“ (BDK), dem Dachverband der deutschen Karnevals- und Fastnachtsvereine, eröffnet.

Ende 2010 musste das Museum aus Brandschutzgründen den Falterturm verlassen. Daher entschloss sich der Fastnachtsverband Franken unter seinem damaligen Präsidenten Bernhard Schlereth zu umfassenden Umbaumaßnahmen: Zu der bereits 2002 eingeweihten Geschäftsstelle in der Rosenstraße wurde ein Gebäude in der Luitpoldstraße hinzugekauft und die beiden historischen Gebäudeteile durch einen modernen Verbindungsbau miteinander verknüpft. 2013, zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses, konnte ein erster Ausstellungsteil eröffnet werden, 2014 war der Umbau fertiggestellt und die Volkskundlerin Dr. Daniela Sandner übernahm bis 2020 die Museumsleitung. Heute wird das Museum von Dr. Katrin Hesse geleitet.

Als Bauherr und Betreiber des Museums fungiert die Stiftung Kulturzentrum Fasching – Fastnacht – Karneval, die in diesem Zusammenhang vom Fastnachtsverband Franken und dem Bund Deutscher Karneval gegründet wurde.

Als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts ist es die gemeinnützige Aufgabe des Museums, bedeutende Dokumente und Objekte des deutschen Sprachraumes zum Thema fastnächtliche Brauchformen im deutschen und europäischen Raum zu sammeln, zu bewahren und zu erforschen. Die Sammlung gilt als die bedeutendste des deutschsprachigen Raumes und umfasst mehrere tausend Bücher, Text- und Bildzeugnisse sowie (auch textile) Objekte, die unter modernsten klimatischen und sicherheitstechnischen Anforderungen archiviert sind.

In den vergangenen Jahren kamen verschiedene Funktionsbereiche hinzu. So beherbergt das Haus seit 1980 das „Zentralarchiv der Deutschen Fastnacht“ im Marktturm, seit 1984 die „Europäische Dokumentationszentrale für fastnächtliches Brauchtum“ und seit 1985 die Passstelle des „Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland“. 2019 wurde das „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ im Museumsbau eröffnet, die der Schulung, Beratung, Forschung sowie der Jugendförderung der Karnevalsvereine dient.